

Wohnhaus Zienterrassen erspielt den 3. Platz beim integrativen Fußballturnier in Uslar

Wie jedes Jahr hat die inklusive Fußballmannschaft vom Wohnhaus Zienterrassen am integrativen Fußballturnier in Uslar teilgenommen. Organisiert von den berufsbildenden Schulen des Albert-Schweizer Familienwerkes war das Turnier wie immer ein voller Erfolg und bescherte den Teilnehmern einen tollen Tag im Zeichen des Leders.

Gespielt wurde in vier Gruppen mit jeweils drei Teams und anschließenden Platzierungs- und Finalspielen.

Neben dem Wohnhaus Zienterrassen war auch das Werkstatt-Team aus dem Elliehäuser Weg am Start. Beide Teams der Göttinger Werkstätten traten in Gruppe B an.



Das Team vom Wohnhaus Zienterrassen v.l.n.r.: Andreas Eckert, Christian Weinrich (im Hintergrund), Sascha Sydow, Uwe Kolle, Christopher Arz (Hintergrund), Helge Querfurth, Bernd Rossol. Auf dem Foto fehlen: Marvin Schönwies, Stefan Kurth, Jessica Schüngel, Vanessa Linne

Gleich im ersten Spiel trafen die beiden im liebevoll genannten "Derby" aufeinander. Die Wfbm aus dem Elliehäuser Weg nahm gleich das Spiel an sich und machte großen Druck auf das Tor von Helge Querfurth, dem Torwart der Zienterrassen. Diese waren weitestgehend mit der Verteidigung beschäftigt und erspielten sich im gesamten Spiel kaum Torchancen. Während eines Befreiungsgriffs, bei dem der Ball mehrfach abgefälscht direkt vor die Füße von Stefan Kurth kam, hatten die Zienterrassen großes Glück. Der Stürmer schoss direkt Richtung Tor, wo der Ball sehr unglücklich durch die Beine des Torwarts ins Tor trudelte. Anschließend verteidigten die Zienterrassen eisern und sicherten sich am Ende der acht Minuten den glücklichen Sieg.

Da im zweiten Gruppenspiel das Team aus dem Elliehäuser Weg gegen die Werkstatt aus Hofgeismar gewinnen konnte, reichte den Zietenterrassen im entscheidenden Gruppenspiel gegen Hofgeismar ein Unentschieden um sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Bei einer Niederlage geht es um die Platzierungen 9-12.

Um das Viertelfinale zu erreichen, spielten die Zietenterrassen wieder Catenaccio und konzentrierten sich auf die Defensive. Dennoch ging das Team aus Hofgeismar schnell in Führung. Als die Göttinger kurz vor Schluss ihr Spiel dann offensiver ausrichteten, gelang Ihnen 4 Sekunden vor dem Ende der glückliche Ausgleich.

Im Sensationell erreichten Viertelfinale wartete die Mannschaft vom "Treffpunkt Gillersheim". Auch hier gerieten die Zietenterrassen trotz ihrer defensiven Spielweise schnell in Rückstand. Fast direkt vom Anstoß konnte das Team aus Gillersheim eine Unaufmerksamkeit des Torhüters ausnutzen und traf nach wenigen Sekunden zum 1:0. Durch ein Eigentor der Gillersheimer nach einer Ecke glichen die Göttinger aus. Da nach acht Minuten kein Sieger gefunden war, wartete das siebenmeterschiessen, wo sich die Zietenterrassen durchsetzen konnten und ins Halbfinale einzogen. Marvin Schönwies, der zweite Torhüter der Göttinger konnte durch eine gute, aber auch schmerzhaft Parade seinen Fehler aus der ersten Minute damit Wiedergutmachen.

Im Halbfinale spielten die Zietenterrassen gegen das Team von der Schule am Hagedorn. Das Schülerteam zeigte eine starke Leistung und bezwang das Wohnhaus Zietenterrassen verdient und deutlich mit 3:1.

Im Spiel um Platz 3 ging es gegen einen der Turnierfavoriten und mehrfachen Sieger des Turniers. Die Mannschaft aus Moringen machte dementsprechend Druck und spielte stark auf das Tor der Göttinger. Diese konnten sich aber erfolgreich hinten reinstellen und kämpften gegen die angreifenden Moringen mit aller Kraft erfolgreich an. Am Ende der acht Minuten stand es 0:0.

Da das Turnier inzwischen in zeitlichem Verzug stand, schlug die Turnierleitung vor auf das Siebenmeterschiessen zu verzichten und zwei dritte Plätze zu vergeben. Beide Teams nahmen das Angebot an und freuten sich gemeinsam über den dritten Platz.

Im Finale kam es zu einem Schul-Duell. Die Schule am Hagedorn konnte sich durchsetzen und gewann gegen die Schüler der Heilerziehungsplege.

Das Team der Göttinger Werkstätten aus dem Elliehäuser Weg überzeugte in den Platzierungsspielen und erreichte am Ende ebenfalls einen guten 5. Platz.

Helge Querfurth, der erste Torhüter vom Wohnhaus Zietenterrassen zeigte eine starke Leistung und verdiente sich den Pokal als Bester Torwart des Turniers.

Ein gelungenes und faires Turnier, das wie jedes Jahr ein Highlight für das Team vom Wohnhaus Zietenterrassen darstellt und allen Teilnehmern viel Freude bereitete.



Helge Querfurth mit dem Pokal für den besten Torhüter des Turniers

Das Team:

Helge Querfurth
Marvin Schönwies
Sascha Sydow
Uwe Kollé
Bernd Rossol
Andreas Eckert
Jessica Schüngel
Vanessa Linne
Christian Weinrich
Stefan Kurth
Christopher Arz

Weitere Infos zur Inklusiven Fußballmannschaft vom Wohnhaus Zietenterrassen und zum Inklusiven Fußballcamp Göttingen:

<http://inklusives-fussballcamp.de/index.php?id=66>

Weitere Informationen zum Wohnhaus Zietenterrassen und den Göttinger Werkstätten gemeinnützige GmbH:

<http://www.goettinger-werkstaetten.de/>

Stefan Kurth